



## Verschlinkung der KTQ-Kataloge und des KTQ-Verfahrens

Im Rahmen des 14. KTQ-Forums informierte KTQ-Geschäftsführerin Gesine Dannenmaier über die Weiterentwicklung des KTQ-Verfahrens und der KTQ-Kataloge. Der aktuelle Stand in Kürze:

Derzeit werden die **KTQ-Kataloge** in den Bereichen Krankenhaus, Rehabilitation, Pflege und Praxen/MVZ parallel **überarbeitet**. Da der Katalog für den Bereich Rettungsdienst bereits auf dem höchsten Niveau seit knapp zwei Jahren am Markt ist, bleibt dieser vorerst unverändert. Im Rahmen der Überarbeitung werden die Kataloge inhaltlich aktualisiert. Redundanzen werden gestrichen und die Anzahl der Kriterien wird reduziert – **davon profitieren alle KTQ-Kunden, auch Neueinsteiger**. Möglich wird diese Verschlinkung durch eine verbessert dargestellte Themen-Ebene (bisher als Fragen bezeichnet), deren Bearbeitung auch künftig nach dem bewährten PDCA-Zyklus erfolgt. Die Darstellung in den KTQ-Katalogen für die Bereiche Krankenhaus, Rehabilitation, Pflege und Praxen/MVZ wird vereinheitlicht, was insbesondere den Aufwand für Vernetzte- und Verbundzertifizierungen reduzieren wird.

Die KTQ-GmbH hat zudem die Anregung von Anwendern und von KTQ-Visitoren aufgegriffen, das **KTQ-Verfahren für erfahrene Nutzer zu vereinfachen**. Künftig soll ab der zweiten Rezertifizierung (d.h. ab der insgesamt dritten Zertifizierung nach KTQ®) der formale Aufwand zur Erstellung des Selbstbewertungsberichts deutlich reduziert werden: **Die erneute Beschreibung von Fakten, die bereits in früheren Selbstbewertungsberichten dokumentiert wurden, ist dann nicht mehr im bisherigen Umfang erforderlich**. Die Darstellung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses steht im Vordergrund, deshalb wird auch ab der zweiten Rezertifizierung das Erreichen von 55% pro Kriterium erwartet. Die Visitation in den Einrichtungen bleibt unverändert praxisorientiert anspruchsvoll und wird zeitlich nicht verkürzt; selbstverständlich wird sie auch weiterhin die Prüfung der Basis-Prozesse beibehalten.

**Die Neuerungen werden voraussichtlich bis Ende März 2015 in Kraft treten**. Die Geschäftsführung der KTQ-GmbH wird alle KTQ-zertifizierten Einrichtungen über den KTQ-Newsletter bzw. die KTQ-Homepage **im Vorfeld umfassend zu den Änderungen informieren**. Zu diesem Zeitpunkt bereits bestehende Verträge sind nicht betroffen – es gilt wie bei der KTQ-GmbH üblich die Übergangsfrist von 18 Monaten.

## DAKKS-Akkreditierung

Die Gesellschafter der KTQ-GmbH haben beschlossen, den Weg für ein **DAKKS-akkreditiertes Verfahren** nach KTQ-Vorgaben und Katalogen einzuschlagen. Die Akkreditierung soll gegen Ende 2015 abgeschlossen sein.

Sowohl langjährige Kunden als auch KTQ-Einsteiger haben somit die Sicherheit, weiterhin das **KTQ-Verfahren konform den EU-Anforderungen** nutzen zu können. Unabhängig davon bleibt das Motto der KTQ® „von der Praxis für die Praxis“ weiterhin bestehen.

## 14. KTQ-Forum erfolgreich beendet

Wir freuen uns, auf ein erfolgreiches **14. KTQ-Forum mit professionellen Referenten, sehr interessierten Teilnehmern und engagierter Beteiligung aller KTQ-Gesellschafter** zurückblicken zu können. Das diesjährige Schwerpunktthema „Vom 'Problemfall' zur Chance: Vom Umgang mit hochbetagten, dementen und mehrfach eingeschränkten Patienten“ stieß bei den rund 250 Fach- und Führungskräften aus Deutschland und Österreich auf großes Interesse.

Einen Rückblick auf das 14. Forum, die von den Referenten freigegebenen Vortragsfolien sowie eine Bildergalerie finden Sie auf der **KTQ-Homepage im Bereich » [Forum](#)**.

Bereits jetzt möchten wir Sie herzlich zum **15. KTQ-Forum** einladen, das **am 16./17. Oktober 2015 im Hotel andel's, Berlin** stattfindet. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Weitere Informationen zum 15. KTQ-Forum werden zu Beginn des nächsten Jahres veröffentlicht.

## KTQ-Award geht erneut nach Mönchengladbach

Einen besonderen Erfolg konnte die **Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH** verbuchen: Beim KTQ-Award, der traditionell zum Schwerpunktthema des KTQ-Forums ausgeschrieben wird, war die Einrichtung bereits zum zweiten Mal erfolgreich. Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr das **Projekt „Integrative Versorgung von Patienten mit altersbedingten kognitiven Einschränkungen“**, das die Jury-Mitglieder – allesamt Vertreter der Gesellschafter der KTQ-GmbH – übereinstimmend als herausragend bezeichneten. Bereits im Jahr 2012 hatte die Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH den KTQ-Award zum Thema „Ethik im Gesundheitswesen“ erhalten.

Die Posterpräsentation des ausgezeichneten Projektes sowie Bilder von der Award-Vergabe finden Sie auf der **KTQ-Homepage** im **Bereich » [Award](#)**.

## Erste Auszeichnungen „KTQ® Best Practice“ vergeben

Die zu Jahresbeginn gestartete Initiative „KTQ® Best Practice“ ist erfolgreich angelaufen. Beim 14. KTQ-Forum wurden die ersten drei Auszeichnungen für innovative und vorbildliche Projekte im Gesundheitswesen vergeben. Ausgezeichnet wurden:

- das **Klinikum St. Marien Amberg** für das Projekt „CCOT (Critical Care Outreach Team) – intensivmedizinische Außenbetreuung“,
- das **Krankenhaus Waldfriede, Berlin-Zehlendorf** für das Projekt „Angstfreies Krankenhaus“,
- unter dem Dach des Landeskrankenhauses AöR die **Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach**, die **Rheinhessen-Fachklinik Alzey** und die **Klinik Nette-Gut** für das Projekt „E-Learning als neue Lern- und Arbeitsmethode in Krankenhäusern – ein Beitrag zur Qualitätssteigerung“.

Die KTQ-Gesellschafter und das Team der KTQ-Geschäftsstelle gratulieren den Preisträgern. Die Ausschreibung „KTQ® Best Practice“ bleibt als themenübergreifende, **dauerhafte Ausschreibung** weiterhin bestehen. Weitere Informationen finden Sie auf der **KTQ-Homepage** unter der **Rubrik » [Best Practice](#)**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen

Gesine Dannenmaier / Ihr KTQ-Team

KTQ, KTQ-Berater, KTQ-Coach, KTQ-Freshup, KTQ-Training und KTQ-Visitor sind eingetragene Warenzeichen der KTQ-GmbH. Der Begriff "KTQ-Modell" ist urheberrechtlich durch die KTQ-GmbH geschützt.

Die KTQ-GmbH ist eine Gesellschaft der Verbände der Kranken- und Pflegekassen auf Bundesebene, der Bundesärztekammer - Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Ärztekammern, der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V., des Deutschen Pfliegerates e.V. und des Hartmannbundes - Verband der Ärzte Deutschlands e.V.

KTQ-GmbH / Garnisonkirchplatz 1 / 10178 Berlin Telefon +49 - 30 - 20 64 386 - 0 / Telefax +49 - 30 - 20 64 386 - 22 / E-Mail: [info@ktq.de](mailto:info@ktq.de) / Internet: [www.ktq.de](http://www.ktq.de)

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen oder Ihre Nutzerdaten ändern möchten, folgen Sie bitte dem unten stehenden Link, um Ihre Daten zu bearbeiten oder sich aus dem Newsletter-Verteiler der KTQ auszutragen:

[Daten bearbeiten / Newsletter abbestellen](#).